

Hinowa®



IPAF

MITGLIED
AUTORISIERTES
SCHULUNGSZENTRUM

Entdecken Sie auf der Bauma die neue
Raupe**arbeitsbühnen**-Serie

III S



**Bauma
2010**

Freigelände F13,
Stand 1305/2

www.hinowa.com



HINOWA S.p.A. - Via Fontana - 37054 NOGARA (VR) Italia
Tel. +39 0442 539100 - Fax +39 0442 539075 - hinowa@hinowa.it

Der Hype ist vorbei

Nicht mehr ganz frisch, aber viel zu jung zum Einmotten: Gebrauchte sind gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine günstige Alternative zum Neukauf. Hintergründe von Kran & Bühne.



Aus alt mach neu: Genie überholt seine Gebrauchtgeräte

Bei den Gebrauchtkränen ist es im Grunde genommen so wie bei den Neugeräten auch: Der Hype ist vorbei,“ gesteht ein Sprecher von Liebherr Ehingen. So lange der Laden weltweit brummte, herrschte auch im Gebrauchtkranssegment Hochbetrieb. Das führte zu verrückten Auswüchsen: Gebrauchtkrane wurden oft über Neupreis gehandelt. Das hat sich grundlegend gewandelt und normalisiert, weg vom Hype der vergangenen Jahre. „Nach Zeiten der Spekulation und Knappheit an Gebrauchtgeräten bis etwa Mitte 2008 haben viele Händler und Hersteller wieder Gebrauchtkrane auf Lager. Problematisch ist, dass viele Geräte, nach heutiger Marktlage, zu überproportional hohen Preisen eingekauft worden waren und jetzt noch im Lagerbestand sind. Dazu kommt der Trend, dass Länder mit hoher Kranpopulation reine Austauschmärkte,



Manch alter Kran steht eine ganze Weile

wenn nicht sogar Reduzierungsmärkte werden“, so heißt das dann bei Liebherr. In manchen Ländern schrumpft also die Kranpopulation, die zuvor kräftig aufgebaut worden ist. Ein Gesundenschrumpfen?

Niveau von ‚vor der Blase‘

Gebrauchtkrane sind nun wieder ausreichend bis überreich verfügbar, was mit sich bringt, dass die Preise hierfür fallen, und zwar auf ein ‚normales‘ Niveau wie vor der Zeit der ‚Blase‘ – auf ein normales Niveau hinsichtlich Alter und Krangröße. Aufgrund der Finanzkrise ist es für viele Unternehmen noch schwieriger geworden, eine Finanzierung auf die Beine

zu stellen. Die Banken zieren sich mit der Kreditvergabe, die Konditionen haben sich obendrein verschlechtert. Gleichzeitig sind die Mieterträge gesunken. Dies hat zur Folge, dass die Nachfrage nach Neukranen in vielen Märkten und Ländern zurückgegangen ist. Da aber schlägt nun die Stunde der Gebrauchten. Sie kommen zum Beispiel in Regionen wie Osteuropa, Nordafrika und Lateinamerika wieder ins Spiel. Ein weiterer Lichtblick am Gebrauchtkrankenmarkt: Es gibt auch Gebiete, wo wieder eine rege Nachfrage auch nach jüngeren Gebrauchtkränen zu verzeichnen ist, wie zum Beispiel Skandinavien und Italien.

Eher links liegen gelassen werden die Mobilkrane mit niedrigen Traglasten, das gilt nicht nur im Neukrängeschäft, sondern auch für den Handel mit Gebrauchten. Alles, was unter 100 Tonnen liegt oder auf zwei und drei Achsen daherkommt, ist erst mal nicht so stark nachgefragt. Ab 90 und 100 Ton-



Gebrauchte Boomlifts bei Hoffmann in Waghäusel

«nen und ab vier Achsen aufwärts sieht es allerdings anders aus. Hier setzt sich der Trend der letzten Jahre fort: Größere Teleskop- und Raupenkrane erfreuen sich ungebrochen hoher Beliebtheit.

Ab fünf Jahren

Interessanterweise fallen sehr junge Gebrauchtkrane eher durchs Raster eines potenziellen Käufers als miteljung: Besonders starkes Interesse zeigt der Markt an Kranen ab fünf Jahren. Warum? Der Grund ist einfach. Wer in Boomzeiten (zu) viel für seinen Kran hingeblickt hat, hat natürlich ein großes Interesse daran, auch wieder einen entsprechenden Erlös zu erzielen. Nur können die Preisvorstellungen des Verkäufers zur Zeit eben nicht realisiert werden. Hinzu kommt, dass einige Hersteller inzwischen Rabatte auf Neukrane gewähren, zum Teil recht hohe Nachlässe, und dies gilt insbesondere für kleinere Geräte. So sind junge Gebrauchtkrane oft weniger interessant.

Das Unternehmen, das mit einem Marktanteil von rund 40 Prozent, weltweit Marktführer bei Mobilkränen ist, strukturiert seinen weltweiten Gebrauchtkran-Vertrieb zur Zeit um. Seit Jahresbeginn zeichnet Tobias Böhler für diesen Bereich verantwortlich.

Gebrauchte Bühnen

Hersteller von Arbeitsbühnen können über ein mangelndes Angebot von Gebrauchtmachines derzeit nicht klagen. Voll waren die Höfe und Lager zuletzt, auch mit neuen Geräten, aufgrund der Krise natürlich. Genie zum Beispiel hat umfangreiche Bestände an gebrauchten Machines, nicht nur an solchen, die das eigene Markenzeichen tragen. Das Unternehmen bietet sogar einen Suchdienst für bestimmte Machines an, die vom Kunden angefragt werden, aber zur Zeit nicht vorrätig sind.

Um dabei mit offenen Karten zu spielen und es dem potenziellen Käufer so leicht wie möglich zu machen, sich im Dschungel an Gebrauchten nicht zu verlieren, hat Genie sein Second-Hand-Equipment in drei Kategorien eingeteilt: A, B und C. Die meisten Gebrauchtmachines von Genie kommen mit einer 90-tägigen Garantie, teilt der Hersteller von Arbeitsbühnen und Teleskopladern mit. Zudem versucht man, dem Kunden den Gebrauchtkauf so schmackhaft wie möglich zu machen und so flexibel wie möglich zu gestalten, wie das Unternehmen verlautbaren lässt. So bietet es zum Beispiel Finanzpakete mit Null Prozent Zinsen und Laufzeit von ein bis



Die Allee der gebrauchten Scheren

drei Jahren an. „Wir halten gebrauchte Machines für ein kostengünstiges Mittel, um Größe und Zusammensetzung einer Mietflotte auszuweiten. Gebrauchtmachines gestatten es Vermietunternehmen, ihre Flotte wieder schnell zu vergrößern, wenn der Markt wieder anzieht,“ erklärt Erik Geene, Sales Director Strategic Accounts and Used Equipment.

Das hört sich gut an. Doch die Realität sieht anders aus, zumindest bei Hoffmann Arbeitsbühnen aus Waghäusel. Denn im Moment wollen

und/oder können nur die wenigsten Vermieter groß aufstocken. „Letztes Jahr sind wir auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden“, meint Geschäftsführer Thomas Hoffmann. „Am besten laufen zur Zeit Geräte bis 10.000 Euro. Das sind Acht-Meter-Scheren, Zehn-Meter-Scheren und Zwölf-Meter-Scheren oder Gelenkteleskope, meist mit Elektroantrieb. Davon kann ich nach wie vor sehr viele verkaufen. Aber Diesel läuft schleppend“, berichtet er. Sieben bis zehn Jahre haben die Bühnen im Schnitt auf dem Buckel. 50 bis 60 gebrauchte Arbeitsbühnen hat die Firma Hoffmann stets vorrätig. Aber die Hersteller haben ja zum Teil auch noch ordentliche Lagerbestände – und bieten ihre Bühnen fast zum halben Preis an, schildert ein anderer Marktbeobachter die Gepflogenheiten. Außerdem laufen allein die Märkte in England und Spanien regelrecht über vor Arbeitsbühnen und anderen Machines – auch diese drängen auf den deutschen Markt.

Zu Jahresbeginn ist der Markt bei dem ein oder anderen fast vollständig zum Erliegen gekommen. Bei winterlicher Witterung wurde so mancher Kauf sozusagen auf Eis gelegt. Da kann es eigentlich nur bergauf gehen. „Ich rechne damit, dass es 2010 noch so weitergehen wird“, sagt Thomas Hoffmann. „Ab 2011/12 zieht die Nachfrage wieder richtig an.“ **K&B**

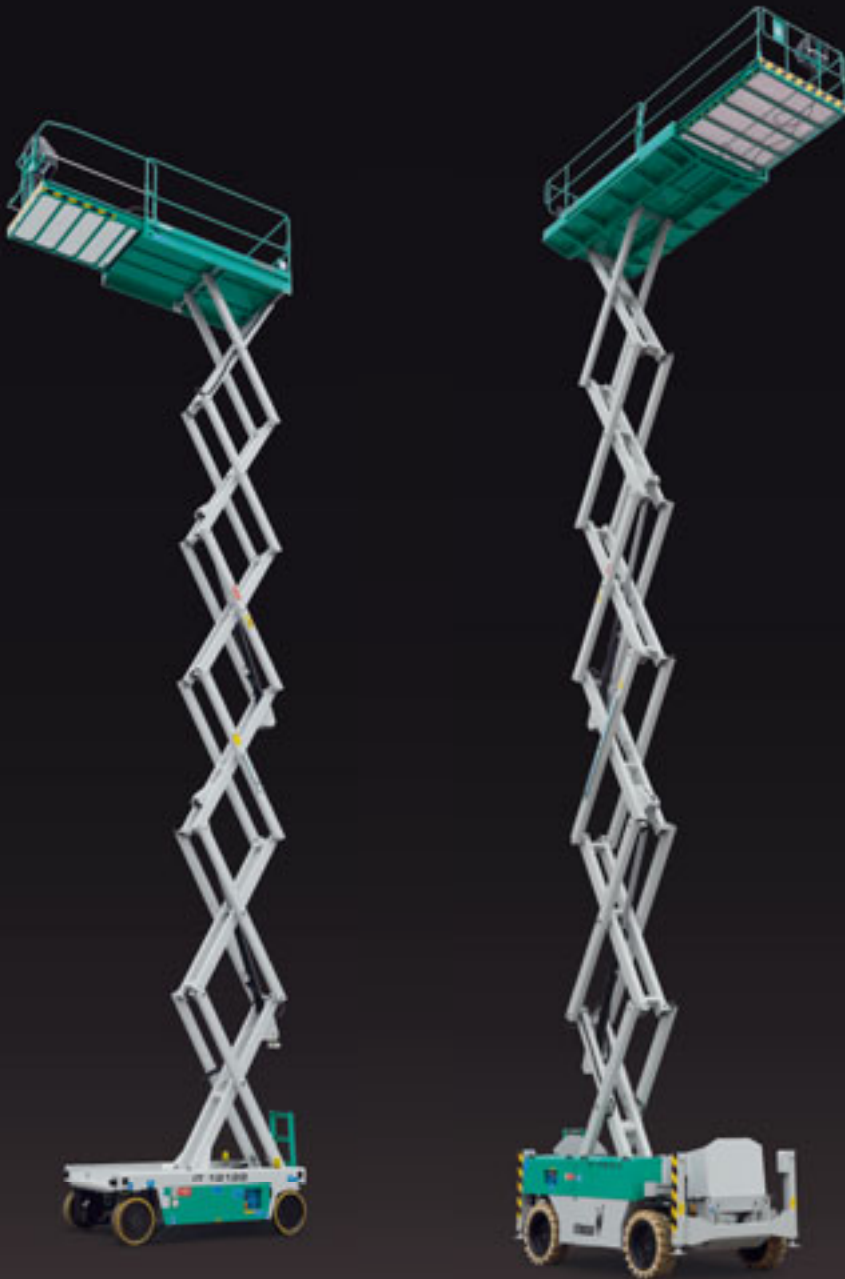


Gebrauchte Krane sind wieder reichlich vorhanden



**bauma
2010**
Besuchen Sie uns:
Freigelände **F9**
Stand **903/5**

Jahrzehntelange Erfahrung und Vertrauen
eröffnen neue Märkte und Perspektiven.



www.imergroup.com

Unser Händler in Deutschland: **Lift-off, Beatrix Herrmann**
www.iteco-lift.de - Telefon 03303 297866

Ersatzteile in Deutschland: **EFA GmbH**
Telefon 03303 541970



**9 Servicestationen
in Deutschland!**